Abstract zum Momentum-Kongress 20

für Track #8: Öffentliche Güter und Räume jenseits von Staat und Markt

Plattform-Sozialismus.

[policy-paper]

Aufgabe des vorgeschlagenen policy papers wäre, Grundrisse eines utopischen Systems selbstverwalteter Daseinsvorsorge zu skizzieren, das sich der technologischen Möglichkeiten des 21. Jahrhundert nicht nur bedient, sondern auf ihnen aufbaut. Diese Utopie einer Selbstverwaltungsökonomie auf der Höhe der Zeit soll hiermit Plattform-Sozialismus genannt werden. Darunter soll ein komplexes, in check'n'balances ausdifferenziertes System der Selbstverwaltung großer Körperschaften verstanden werden, das auf der gleichberechtigten Versammlung aller Teilhabenden auf autonomen "social network'-Plattformen basiert. Der Kern der Utopie ist ein zeitgemäßes und folglich digitales Modell sozialistischer, aber nicht planwirtschaftlicher Regierung großer Organisationseinheiten wie zum Beispiel der öffentlich-rechtliche Anstalten, der Sozialversicherung und Krankenkassen, von Universitäten, Betrieben des öffentlichen Verkehrs, Wasserversorgung, Energie- und Telekomanbieter, Post usw.

Die ersten beiden Jahrzehnte dieses 21. Jhdts sind wesentlich durch den Aufstieg des Plattform-Kapitalismus geprägt worden. In Nischen wird an der Utopie eines Plattform-Kooperationalismus gearbeitet. Obwohl Kapitalismus und Sozialismus über ein gutes Jahrhundert ein Begriffspaar gebildet haben, bei dem der Gebrauch des einen Begriffs die Evokation des anderen mit sich gebracht hat, evoziert die Rede über den Plattform-Kapitalismus nicht die komplementäre Frage, wie denn entgegengesetzte Entwürfe eines Plattform-Sozialismus aussehen könnten. Nun mag diese Frage die Perspektive für das policy paper vorgeben. Es gehe um plattformbasierte, liquide Selbstverwaltung großer Einheiten, und um nicht weniger als um die sozialistische Organisation öffentlicher Güter und Infrastruktur sowie von zentralen Gemeingütern. Diese Utopie rührt auf mehreren Ebenen an Klassenverhältnissen: Besitz von Produktionsmitteln, Besitz von Daten und Code, relative Autonomie von kapitalistischer Marktorganisation, relative Autonomie von Lohnabhängigkeit durch Daseinsvorsorge, Selbstregierung durch Teilhabende usw.